

ihr mit Heini gegessen.-

Allerlei Schmuck von Lili mitgenommen, z. Th. den Schenkerinnen zurückzugeben.-

Abd. allein Kino „der letzte Befehl“ (Jannings).

Bei O. z. Nm.- Director Hartung (kennen gelernt), der besonders „Gang zum Weiher“ schätzt.- Später kamen Heini, Frau Hartung-Lennartz (Schauspielerin), Ruth. Gespräch über aufzuführende Stücke. (Kaiser Karls Geisel u. a.) Über allerlei Stücke von mir. Praktisch wird auch nichts herauskommen.

14/10 S. Berlin. Tel. O. - Wertzuwachssteuer für Baden-Baden, neuer Aerger.-

Zu Dora. Spaziergang.- Über O. und C. P.; tieferes.-

Bei Michaelis zu Tisch;- Heini Ruth O., der junge Pianist Hansen, der wunderbar insbesondre Bach, Haendel spielte. Thränen.- Fort mit O.:- der Tizian, Mißlichkeiten und Hoffnungen.

Abds. mit O. Schsph. Egmont (Klopfer) Secretair Heini, gut. (Jessners Regie hatte, wie gegen das meiste auch gegen die Figur gesündigt.-)

Mit O. und Heini im schwarzen Ferkel genachtm.

15/10 Berlin. Vm. Büro Universal Pictures.- Vorführung eines neuen Films L'homme qui rit - mit Veidt. Langweilig kitschig gute Aufnahmen, Hr. Kohner spielte schlecht Clavier dazu. Karlheinz Martin (gut über Heini); Polgar (ich glaube seit 30 Jahren die ersten Worte mit ihm), Fr. Haupt-Lehmann (die mir erzählte sie habe 27 in Karlsbad viel mit Lili gesprochen, 4 Tage;- was O. später erheblich restringirte).- Später Kortner und Wreede (Agentur Bloch) den ich kennen lernte. K.: eben heute hab er mit Barnowsky über Neuaufnahme Bernhardt gesprochen. Ich: das interessire mich nach meinen Erfahrungen mit B. erst zur Generalprobe.- Kohner immer noch unentschieden - ich sage Biro, der das Benehmen auch unmöglich findet, ich sei weder gekommen herumzustehen, noch herumzuschwätzen, noch herumzuhandeln. Bin angeekelt.-

- Bei Dressel (Mauerstr.) allein gegessen.

Kurzer Spaziergang Stadt.-

Üblicher Nachmittag, Zeitungen; Unbehagen;- telefonische Gespräche - Dora, die mir eine große seelische Erleichterung gewährt.-

Hole O.; Schwierigkeit Auto - Gedränge und Stadt im Licht.

Zu Fischer (Grunewald); wo auch Dora und Gatte, Kerr und Frau, Schwiegersohn Dr. Bermann und Frau; Mimi und Vicki. F. (wie privat immer) sehr herzlich.- Radionachrichten aus Amerika - Ankunft des